

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Waldzeichen aus Holz</p> <p>Museum: Museum Schloss Klippenstein Schloßstraße 6 01454 Radeberg (0) 3528 442600 kontakt@schloss-klippenstein.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: i0.001.270 FR</p> |
|--|--|

Beschreibung

Waldzeichen aus der Dresdner Heide. Das erste Waldzeichen zeigt ein in Holz eingeschnittenes "A", für Flügel A. Das Zweite ist ein erhaben geschnittes "A", das bereits mit Borke eingewachsen ist.

Ein alter Holzbalken aus der Zeit vor 1600, der im Zuge des Wiederaufbaus nach dem Radeberger Stadtbrand von 1741 in einer Bäckerei verwendet worden war, zerfiel bei einem Umbau im Jahre 1903 in zwei Teile. Beide Hälften zeigten ein großes A, die eine als eingeschnittenes Waldzeichen, die andere als negatives Abbild im später darüber gewachsenen Holzwulst. Das romanische A markierte ab dem 12. Jahrhundert einen der ältesten Wege durch die Dresdner Heide. Diese gehörte von 1372 bis 1484 zum Amt Radeberg und wurde vom Schloß Klippenstein verwaltet.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: 25 x 33 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 12. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Holz
- Holzschnitzerei
- Holztafel

- Markierung
- Schild (Zeichen)
- Wald
- Waldweg
- Weg
- Wegmarke
- Wegweiser

Literatur

- Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Hg.) (2006): Dresdner Heide. Dresden